

# verkaufsoffener Sonntag in Regen

17. September 2017, 12 – 17 Uhr



„Ois um d'Woi“: Wollfestival im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum.

– Foto: R. Pongratz

Der WirtschaftsImpuls Regen e.V. möchte seinen Gästen und Besuchern am morgigen verkaufsoffenen Sonntag Wahlalternativen aufzeigen und Ihnen die Möglichkeit geben, sich umfassend zu informieren. Deshalb hat der W.I.R. alle zur Bundestagswahl stehenden Parteien eingeladen, sich von 12 bis 17 Uhr auf dem Stadtplatz zu präsentieren. Neun Parteien sind der Einladung gefolgt und werden vor Ort mit ihrem Stand und ihren Kandidaten anwesend sein. Natürlich werden die Be-

sucher auch Informationen zur anstehenden Landratswahl im Landkreis Regen erhalten können. Und wenn Sie sich hungrig gefragt haben, bieten Ihnen El Greco, Jeff's Café-Bar und Supranoms ein Plätzchen zum Ausruhen, Erfrischendes und Leckeres zur Stärkung. Das Eiscenter Regen sorgt für erfrischende Kühle mit seinen Eisspezialitäten. Außerdem werden am Stadtplatz frische Sengzelten gebacken und zur Kräftigung angeboten. Im Niederbayerischen Land-

wirtschaftsmuseum Regen geht es von 10 bis 17 Uhr mit dem großen Wollfestival „Ois um d'Woi“ wieder rund um die Wolle. Auf dem bunten Markt ist für die passionierte Sockenstrickerin ebenso etwas dabei wie für diejenigen, die auf der Suche nach dem Besonderen sind oder einmal etwas Neues ausprobieren wollen – Ideen und Anregungen gibt es nicht nur am Bücherstand. Handarbeitsbegeisterte aus dem ganzen süddeutschen Raum kommen an diesem Tag

nach Regen, um sich zu treffen und auszutauschen. Im Foyer des Museums, aber auch im Innenhof oder im Museumsgarten finden sie genügend Möglichkeiten, um sich in entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee gemütlich zusammensetzen und auch die ein oder andere Masche zu stricken oder zu häkeln. Und auch die Spinnerinnen drehen an diesem Tag am Rad, so dass das Wollfestival bestens zum Motto des verkaufsoffenen Sonntags in Regen passt.



Die Fitness-Oase präsentiert den mehrmaligen Bodybuilding-Weltmeister Thomas Scheu.

– Foto: Privat